



## Alois Kracher †

(1959–2007)

**ILLMITZ.** Die Falstaff-Redaktion ist fassungslos: *Alois Kracher*, der Botschafter des österreichischen Weines, ist tot. Der erfolgreiche Winzer aus Illmitz im Burgenland, der seine Weine in die ganze Welt exportierte, starb am 5. Dezember im Alter von 48 Jahren nach schwerer Krankheit.

Alois Kracher war eigentlich gelernter Chemiker, erst 1986 trat er in das Weingut seines Vaters in Illmitz ein. Von da an kletterte der Winzer aus Passion die Erfolgsleiter Stufe für Stufe empor.

Seine Leidenschaft gehörte dem Süßwein. 1991 machte Alois Kracher das erste Mal international Furore, heute werden seine Weine von Illmitz aus in die ganze Welt exportiert. Alois Kracher schuf einen neuen Stil, mit dem er die Gaumen der Weinliebhaber nicht nur in Österreich eroberte, sondern auch im Rest der Welt. Seine Süß- und Dessertweine sind alleine in New York auf den Weinkarten von 400 Restaurants zu finden. Kracher wurde mehrmals als »Winemaker of the Year« ausgezeichnet. Er hat den österreichischen Wein oft im Alleingang auf die internationale Bühne gehoben und stets in seiner uneigennütigen Art dafür Sorge getragen, dass sein Erfolg auch auf andere talentierte Kollegen wirkte. Unser ganzes Mitgefühl gehört der Familie. Alois Kracher hinterlässt seine Frau *Michaela* und seinen 26-jährigen Sohn *Gerhard*.